

Kellerbrand

zu treffende Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen für [Gebäudebrände](#) beachten!

- Erkundung → **Technikraum, Keller- bzw. Lagerraum**
 - Zugangsmöglichkeiten prüfen, möglichst Angriff durch Außentür um Verqualmung des Gebäudes zu minimieren
 - Ist der Keller mit Nachbargebäuden, Seitenflügeln, etc. verbunden? Ausbreitung von Feuer/Rauch in diese? Ggf. als alternativer Angriffsweg nutzbar?
- Möglichst von Anfang an Angriff mit [Belüftung](#) + mobiler Rauchverschluss. Als Abluftöffnungen ggf. die Kellerfenster von außen öffnen (einschlagen).
- Einsatz [Wärmebildkamera](#)
- Energieversorger (Gas, Elektrizität) verständigen und [abschalten lassen](#)

besondere Gefahren

- gelagerte gefährliche Stoffe in Mieterkellern (z.B. [Gasflaschen](#), Benzinkanister, ...)
- herunterhängende Elektroleitungen, geschmolzene Isolierung
- Hausanschlussraum/Energieversorgung (Holz, Kohle, Heizöl, Gas)
 - in Einzelfällen können sich auch kleine [Trafostationen](#) im Keller befinden, diese Räume nicht betreten!
- mit gelagerten Gegenständen zugestellte / versperrte Wege
- Treppenraum evtl. komplett verraucht / unpassierbar für Anwohner
- Rauchausbreitung durch unzureichend abgeschottete Versorgungsschächte, auch in höher gelegene Etagen, nicht direkt angrenzende Etagen

Quellenangabe

- Einsatzleiterhandbuch BF Kaiserslautern
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie